



# poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

## StuPa-Wahl nächste Woche

In der nächsten Woche habt ihr wieder die Gelegenheit, eines neues Studierendenparlament an unserer Universität zu wählen. Wahlberechtigt sind alle Studierenden der Universität. Das Studierendenparlament ist das höchste beschlußfassende Organ der Studierendenschaft und wählt z.B. jedes Jahr den AStA und bestimmt über den Haushalt. In diesem Jahr treten 13 Listen zur Wahl an, die Reihenfolge wurde ausgelost: Unilinks! Aktive Politik für erfolgreiche Lernbedingungen Freibier für alle\* und Wochenende ab Mittwoch 2.0 grüne\*alternative linke Juso-Hochschulgruppe Ring Christlich-Demokratischer Studenten Häufung avantgardistischer naturwissenschaftlicher Studierender Liberale Hochschulgruppe an der Uni Bielefeld Grüne Hochschulgruppe\* offene Liste Chronisch Schwule Union Liste zur Einführung einer Fakultät für Harry Potter Wissenschaft Allumfassende Liste Tierlieber Engagierter Rationaler Nachhaltig Agierender Internationaler Voll Lustiger Origineller Studis Marxistisch-Luhmannistische Bildungsfront Kompass Jede\_r Studierende\_r hat eine Stimme, mit der sie bzw. er eine der kandidierenden Listen wählen kann. Innerhalb der gewählten Liste kann darüber hinaus noch ein\_e spezielle\_r Kandidat\_in angegeben werden. Näheres könnt ihr Eurem Wahlzettelentnehmen und/oder bei den anwesenden Wahlhelfer\_innen erfragen. Die Wahlurnen für das Studierendenparlament stehen im mittleren Hallendrittel und sind vom 01. - 05. Juli zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet.

## Senat kann auch gewählt werden

Parallel zu den StuPa-Wahlen kann auch der Senat der Universität neu gewählt werden. Der Senat war mal relativ wichtig an der Uni, lässt sich allerdings zuletzt vermehrt Kompetenzen vom Rektorat streitig machen. Außerdem gibt es in ihm eine strukturelle Mehrheit für Professor\_innen (12 von 22 Sitzen) und nur vier studentische Vertreter\_innen. Wenn ihr trotzdem von Eurem Wahlrecht Gebrauch machen wollt, könnt ihr das nur von Montag bis Donnerstag ebenfalls im mittleren Hallendrittel.

## Zugabe beim fclr 2013

Zum "festival contre le racisme", welches bereits Anfang Juni erfolgreich in Bielefeld stattfand, gibt es dieses Jahr vom 29.

Juni bis zum 02. Juli eine Zugabe. Nachdem zwei Vorträge leider kurzfristige ausfallen mussten, werden diese nun nachgeholt. Außerdem wird der Film "Werden Sie Deutscher" nachdem das Kino bei der ersten Vorstellung zu klein für alle Interessierten war - erneut gezeigt.

## Film: "Werden Sie Deutscher"

Samstag, 29.06.2013 - 20 Uhr - Filmhaus (August-Bebel-Straße 94)

Der Film "Werden Sie Deutscher" begleitet und porträtiert die Teilnehmer\_innen eines sogenannten Integrationskurses und zeigt welches Bild "Deutschland in den Lehrmaterialien von sich selbst entwirft. Während auf der Leinwand Menschen aus aller Welt lernen was es heißt, "deutsch zu sein, lernen die Zuschauer\_innen, was es bedeutet ein\_e Immigrant\_in in Deutschland zu sein und werden mit seinem\_ihrem Selbstbild als Deutsche\_r konfrontiert.

## Vortrag: Rassismus - verpönt, aber erfolgreich

Dienstag, 02.07.2013 - 18 Uhr - Uni Bielefeld, Raum C01-258

Der Vortrag der Autorin Ilka Schröder will zahlreichen Fragen nachspüren - hier eine kleine Auswahl: Was hat es mit dem Rassismus aus der Mitte der Gesellschaft auf sich? Was haben Kapitalismus und Staat mit Rassismus zu tun? Wie und welcher Rassismus dem Staat ganz gut in seine Politik passt, warum staatliche Organe dennoch meistens etwas gegen rassistische Selbstjustiz haben und warum der "Rassismus in den Köpfen" eine Grundlage in den materiellen Verhältnissen dieser Gesellschaft hat, dieses Wissen zu seiner Kritik aber nicht ausreicht.

## Vortrag: Rassismus ohne Rasse

Donnerstag, 04.07.2013 - 18 Uhr - Uni Bielefeld, Raum T0-145

Außer Nazis will heute keine\_r mehr Rassist\_in sein - und doch ist Rassismus alles andere als ausgestorben oder überwunden. Er ist so verpönt wie allgegenwärtig. Genauso wie die Diskrepanz zwischen dem, was das Recht zumindest in westlichen Staaten einerseits vorsieht - die Gleichbehandlung aller seiner Staatsbürger\_innen - und dem tatsächlichen Agieren von Staatsangestellten andererseits. Zu dem durch Beamt\_innen ausgeübten Rassismus kommt der brutale Alltagsrassismus.



Weitere Informationen zum "festival contre le racisme" findet ihr unter: <http://www.festival-bielefeld.de>

Das Ziel des "festival contre le racisme" ist es viele Facetten und Perspektiven rund um das Macht-/Herrschafts-/Gewaltverhältnis "Rassismus" zu thematisieren. Dabei kann nicht nur von (Neo-)Nazis die Rede sein, deren Ablehnung allerorten in der Öffentlichkeit bejaht wird, der aber allzu oft keine Taten folgen. Sondern vor allem müssen routinierte Handlungsmuster und gesellschaftliche Verhältnisse, die Rassismus ermöglichen, in den Fokus gerückt werden. Rassismus ist kein abseitiges Phänomen, sondern betrifft alle: Rassismus zieht sich quer durch die Gesellschaft, spiegelt sich in der Sprache und vielen anderen Dingen wieder. Rassismus ist schrecklicher Alltag - auch in Studium und Wissenschaft.

## Berichte aus dem StuPa

Zum Abschluss der aktuellen Legislatur hat sich das 39. Studierendenparlament am letzten Donnerstag zu seiner bereits 12. Sitzung zusammengefunden. Im Mittelpunkt stand dabei die Verabschiedung des neuen Haushalts, bei der es vor allem um die Erhöhung der Mittel für "freie Projekte", sowie die Aufnahme der neu gegründeten Fachschaften Politische Kommunikation und Literaturwissenschaften in den Haushalt der Studierendenschaft ging. Thema war aber erneut auch der Hochschulsport, dessen neues Konzept auf Grund der darin enthaltenen Kursgebühren auf heftige Ablehnung des gesamten Parlamentes stieß. Ebenfalls kritisiert wurde

die sehr unsurchsichtige Finanzplanung, sowie die Bevorzugung bestimmter Sportarten. Das Studierendenparlament verabschiedete dazu eine klare Position, die die finanzielle Förderung des Hochschulsports seitens der Studierendenschaft in Frage stellt, sollte es wirklich zur Einführung von Kursgebühren kommen

## Streit um LBV-Zahlungen im Landtag

Die ausbleibenden Gehaltszahlungen an studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte an den Hochschulen in NRW hat nun auch den Landtag beschäftigt. In einer von der CDU-Fraktion beantragten aktuellen Stunde wurde auf die für die Betroffenen oft dramatische Situation aufmerksam gemacht. Die Debatte versandete allerdings relativ schnell in gegenseitigen Schuldzuweisungen zwischen Regierung und Opposition, ohne dass es von einer der Seiten zu neuen Lösungsansätzen gekommen wäre. An der Universität Bielefeld können sich die betroffenen Personen ihr Gehalt inzwischen auf Drängen des AStA direkt von der Universität auszahlen lassen. Zuständig ist die Personalabteilung, ihr könnt aber auch einfach in den AStA-Pool auf der Galerie kommen, wo wir Euch dann gerne bei den einzuleitenden Schritten weiterhelfen.



### Impressum / Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)  
Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423  
Fax: 0521 / 106-6499

Internet: [www.asta-bielefeld.de](http://www.asta-bielefeld.de)  
E-Mail: [info@asta-bielefeld.de](mailto:info@asta-bielefeld.de)

### Öffnungszeiten des AStA-Pools in C1-154:

Mo-Fr: 10-16 Uhr

### AStA-Sitzung:

Mi ab 12 Uhr

### Öffnungszeiten des Sekretariats in C2-120:

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr  
Fr: 9:00-12:00 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: [poolpropaganda@asta-bielefeld.de](mailto:poolpropaganda@asta-bielefeld.de)

### Beratungszeiten:

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung in C1-162:  
Mi 12-16 Uhr, Do 11-14 Uhr

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 11-14 Uhr

BAföG-Beratung in C1-162: Di 13-16 Uhr, Mi 13-18 Uhr, Do+Fr 12-16 Uhr

Schuldner\_innenberatung in C2-118: Mo 12:30-13:30 Uhr

Sozialdarlehensberatung in C2-124: Di 08-10 Uhr, Mi 12-14 Uhr, Do 08-11 Uhr

Sozialberatung in C2-118: Di 10-12:30 Uhr

Rechtsberatung in C2-118: Di 14-15 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr

DGB Arbeits- und Sozialrechtsberatung in C2-118: Mi 11-16 Uhr

Referat für Studierende mit Behinderung in C1-186:

Mo 10-14 Uhr, Di 10-14 Uhr, Mi 14-16 Uhr

Verkehrsgruppe in C2-118: Mi 10-11 Uhr

AStA-Sozialreferat in C2-124: Mo 12-13 Uhr, Mi 15-16 Uhr, Fr 12-13 Uhr

Beratung zu Problemen in Studium und Lehre in C1-162:

Mo 14-16 Uhr, Mi+Do 9:30-12 Uhr

